



## Die transatlantischen Beziehungen in unsicheren Zeiten – Diskussion mit Sigmar Gabriel am 23. Mai 2024 im Markt 10

Leipzig, 15. Mai 2024

### Medieninformation und -einladung

**Eine besondere Diskussionsrunde findet am 23. Mai 2024, um 18 Uhr, im Markt 10 statt. Die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur unterstützt eine Diskussionsveranstaltung mit Sigmar Gabriel, initiiert und organisiert vom Deutsch-Amerikanischen Institut Sachsen (DAIS) und der Atlantik-Brücke e.V. Unter dem Thema „Die transatlantischen Beziehungen in unsicheren Zeiten“ diskutiert der Vorsitzende der Atlantik-Brücke e.V., Sigmar Gabriel, über Herausforderungen und Zukunft der transatlantischen Partnerschaft. Die Veranstaltung wird von Therese Mager vom Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt moderiert. Gemeinsam mit Sigmar Gabriel gibt sie tiefgehende Einblicke in die aktuellen geopolitischen Dynamiken und ihre Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen.**

Die Zeiten relativer geopolitischer Stabilität sind spätestens seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine vorbei. Die transatlantische Partnerschaft steht vor großen Herausforderungen – nicht nur in der Bewältigung multipler Krisen, sondern auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit in der Allianz. Im Superwahljahr 2024 sieht sich das Bündnis mit einer Vielzahl von möglichen Unsicherheiten konfrontiert. Der Ausgang der Präsidentschaftswahl in den USA wird entscheidend beeinflussen, wie sich die Partnerschaft entwickelt. Im Anschluss an die Diskussion wird es die Möglichkeit geben, mit Sigmar Gabriel ins Gespräch zu kommen.

Eine Kooperation zwischen der Atlantik-Brücke e.V. und dem DAI Sachsen mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur.



Die **Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur** engagiert sich in den Bereichen interkulturelle Verständigung, Bildung sowie Kunst und Kultur als Grundpfeiler einer globalisierten Gesellschaft. Ziel ist es, Initiativen zu fördern, die sich in diesen Bereichen engagieren und so aktiv für das Gemeinwohl einsetzen. Die Stiftung tritt für ein offenes Miteinander ein, indem wir Kultur stärken, Vielfalt leben und Bildung generationsübergreifend ermöglichen.

### Pressekontakt:

Birgit Lindermayr

E-Mail: [presse@rahn.education](mailto:presse@rahn.education)

Telefon: 0341/3939-2096